

MAI 2006

# nordtanzsport

BEKANNTMACHUNGEN DER NORDDEUTSCHEN LANDESTANZSPORTVERBÄNDE  
BREMEN [LTVB] HAMBURG [HATV] MECKLENBURG-VORPOMMERN [TMV] NIEDERSACHSEN [NTV] SCHLESWIG-HOLSTEIN [TSH]

**Kombi-Meister  
verteidigen  
ihre Titel**

## Meisterschaften

Gebietsmeisterschaften  
Kombination  
Goldene 55  
LM Senioren

## Turniergeschehen

Turniere in Hamburg

## Paare

Die Aufsteiger

## Mein Verein

Ehrung für  
Wiebke Hecker  
Zehn Jahre  
UniTanz Kiel

## Aus den Verbänden

HATV-Jugend tagt  
Tag des Tanzens:  
Vorbereitung im HATV  
TSH-Haupt-  
versammlung  
TSH-Jugend - Dele-  
giertenversammlung

# Alle Kombi-Titel verteidigt

## Gebietsmeisterschaft Nord Kombination und Senioren Latein in Braunschweig

Alle Ergebnisse  
sowie viele Bilder  
unter [www.ntv-tanzsport.de](http://www.ntv-tanzsport.de).

### Senioren S Latein

1. Thorsten Strauß/  
Sabine Jacob, TC  
Hanseatic Lübeck  
(5) (1. TSH)
2. Uwe Bodinet/Dr.  
Cornelia Bodinet,  
TSZ Salzgitter (13)  
(1. NTV)
3. Peter Reinhardt/  
Heike Cordon-  
noff-Reinhardt,  
Magdeburger TSC  
Grün-Rot (13)  
(1. TVSA)
4. Oliver Luthard/  
Brigitte Kessel-  
Döhle, 1. TSZ  
Lüneburg (19)  
(2. NTV)
5. Rüdiger Hinz/  
Kirsten Priebe,  
TC Rot-Gold Casi-  
no Neumünster  
(26) (2. TSH)
6. Dr. Michael Labe/  
Christian Metz-  
g-Labe, TSA im VfL  
Pinneberg (29)  
(1. HATV)

In Braunschweig beim Braunschweiger TSC wurden die Gebietsmeister in der Kombination sowie bei den Senioren S Latein ermittelt. In spannenden Turnieren wurde am Ende alle drei Titel bei den Junioren II B, in der Jugend A und Hauptgruppe S verteidigt. Besonders die Jugend A bestach durch ihr hohes tänzerisches Niveau und die lautstarke Unterstützung durch die zahlreichen Fans vor Ort.

Bei den Junioren II B war es ein Start-Ziel-Sieg für Artjom Potapow und Darja Holavko. Die beiden gaben nicht eine von 70 möglichen Bestwertungen ab und stellten anschließend ihre Kondition unter Beweis: Sie absolvierten in der Jugend A vier weitere Runden und sicherten sich am Ende mit Platz vier im Gesamtt Turnier die zweite Medaille des Tages, die bronzene des NTV. Der zweite Platz bei den Junioren II B ging an Kevin und Jasmin Ringwelski, die damit eine gelungene Premiere bei den Junioren II B Kombi feierten. Die beiden erstplatzierten Paare durften sich auch - wengleich etwas vorsichtig - über die voraussichtliche Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft freuen. Vorsichtig deswegen, weil in diesem Jahr erstmals die Quote für die DM nach den Startzahlen in den Gebieten im laufenden Jahr berechnet wird - und die anderen Gebiete tanzen ihre Meister erst eine Woche später aus.



Junioren-Gebietsmeister Artjom Potapow/Darja Holavko. Fotos: Swinka

Zum Beginn des Jugend A-Turniers waren die Zuschauerränge gut gefüllt, und zahlreiche mitgereiste Fans unterstützten ihre Paare lautstark - der Turnierleiter bot Tipps gegen Heiserkeit für den nächsten Tag an. Bereits in der Vorrunde zeigten die Paare eindrucksvoll ihr hohes Niveau, und viele Zuschauer waren froh, "nur" zusehen zu dürfen und nicht werben zu müssen. An der Spitze wurde ein Zweikampf erwartet, nachdem bei der Gebietsmeisterschaft Latein vor einigen Wochen die Neukombination Plotkin/Knoth souverän die GLM Jugend A Latein gewann, die Titelverteidiger Langpaap/Schmidt aber



Die Jugendmeister:  
Björn Langpaap/Elena Schmidt.

in den letzten Monaten vor allem ihre exzellente Standardform unter Beweis stellten. Die Frage war, welches Paar also die besten Kombiniere war. Am Ende einer spannenden Endrunde standen die Vorjahressieger Langpaap/Schmidt ganz oben auf dem Treppchen, die sich mit dem klaren Sieg in der Standarddisziplin und Platz zwei in Latein den Titel sicherten. Die voraussichtliche Quote für die Jugend liegt bei drei Paaren, so dass auch die Drittplatzierten Filippo und Maria-Luisa Martino die Vorbereitungen für die DM treffen können.

Bei den Senioren S Latein ging der Sieg an die überlegen tanzenden Thorsten Strauß/Sabine Jacob, deren Bilanz mit 34 Einsen eine deut-



Sieger in der Hauptgruppe:  
Alexander Schack/Susi Susa.

liche Sprache spricht. Um den zweiten Platz kam es zu einem harten Kampf, in dem schließlich nach Skating Uwe und Dr. Cornelia Bodinet knapp die Nase vorn hatten vor Peter Reinhardt/Heike Cordonnoff-Reinhardt.

Den Abschluss eines langen Turniertages bildeten die Paare der Hauptgruppe, unter ihnen auch die Geschwister Martino, die nach 20 Tänzen in der Jugend noch nicht genug hatten. Die Titelverteidiger Schack/Susa sicherten sich mit 34 Einsen klar den Sieg in der Standardsektion und konnten mit einem guten Vorsprung auf die Verfolger bei den Lateintänzen unbeschwert auf tanzen. Mit dem Sieg in Rumba und Samba und Platz zwei in den übrigen Tänzen brachten sie mit der Glücksziffer 13 überlegen den Turniersieg unter Dach und Fach. Auch in diesem Turnier wurde der zweite Platz im Skating entschieden, da nach zehn Tänzen zwei Paare mit Platzziffer 30 gleichauf lagen. Auch hier hatte am Ende ein Paar vom NTV die Nase vorn: Filippo und Maria-Luisa Martino wurden nach 40 Tänzen als Turnierzweite auch NTV-Vizemeister. Der dritte Platz im Gesamtklassament ging an Nico und Mandy Izzo. Nach der Endrunde war die Freude bei den Endrundenpaaren groß, als Turnierleiter Marcus Schrader verkündete, dass voraussichtlich alle sechs Paare der Endrunde für die



Die Endrunde der Senioren Latein von links nach rechts.

DM qualifiziert sind - aber das endgültige Ergebnis hierzu sollte erst eine Woche später vorliegen.

Insgesamt kann man eine sehr positive Bilanz ziehen, die Räumlichkeiten des Braunschweiger TSC boten ein angenehmes Ambiente mit ausreichend Platz für Paare und Zuschauer, die Paare boten attraktives Tanzen - was will man mehr?

KS

### Junioren II B

1. Artjom Potapow/Darja Holavko, TC Odeon Hannover (10) (1. NTV)
2. Kevin Ringwelski/Jasmin Ringwelski, Braunschweiger TSC (22) (2. NTV)
3. Jan Leest/Rachel Aline Leest, TSG Creativ Norderstedt (39) (1. TSH)
4. Ilya Kobrin/Anastasiya Novikova, TC Odeon Hannover (43) (3. NTV)
5. Maximilian Labe/Anna Kistanova, TSA im VfL Pinneberg (46) (1. HATV)
6. Mike Meinert/Natascha Cordes-Baumann, TSC Astoria Hamburg (50) (2. HATV)

### Jugend A

1. Björn Langpaap/Elena Schmidt, Braunschweiger TSC (15) (1. NTV)
2. André Plotkin/Nadja Knoth, TSG Creativ Norderstedt (18) (1. TSH)
3. Filippo Martino/Maria-Luisa Martina, Blau-Gold-Club im HRC Hannover (28) (2. NTV)
4. Artjom Potapow/Darja Holavko, TC Odeon Hannover (40) (3. NTV)
5. Victor Kraft/Marina Beck, TCE Hamburg (53) (1. HATV)
6. Dimitriy Ostrovskiy/Anna Riepl, TC Odeon Hannover (56) (4. NTV)
9. Nico Went/Julia Michelsen, TC Seestern Rostock (1. TMV)

### Hauptgruppe S

1. Alexander Schack/Susi Susa, Braunschweiger TSC (13) (1. NTV)
2. Filippo Martino/Maria-Luisa Martina, Blau-Gold-C. Hannover (30) (2. NTV)
3. Nico Izzo/Mandy Izzo, TSA d. 1. SC Norderstedt (30) (1. TSH)
4. Jurij Kaiser/Aleksandra Kistanova, Grün-Gold-Club Bremen (32) (1. LTVBr)
5. René Marquardt/Yvonne Marquardt, TSA d. 1. SC Norderstedt (50) (2. TSH)
6. Thomas Jauerneck/Juliane Koch, SC Neubrandenburg (55) (1. TMV)

### Goldene 55

1. Christian Böhm/Elisabeth Striegan-Böhm, Die Residenz Münster
2. Frank und Margrit Steier, Alster-Möwe-Club Hamburg
3. Günter und Jutta de Koster, Grün-Gold Casino Wuppertal
4. Dr. Herward und Ursula Bucher, ATSV Ahrensburg
5. Uwe und Cornelia Maskow, TSZ Delmenhorst
6. Heinrich und Monika Schmitz, TSC Grün-Gelb Erfstadt
7. Dr. Heino und Mareile Nuppenau, Walddörfer SV Hamburg
- WR Bernd Blaschke (SV Lurup - Hamburg), Karl-Peter Schulz (TTC Atlantic - Hamburg), Jürgen von Daake (TuS Bergen - Niedersachsen), Manfred Töllner (TuS Esingen - Schleswig-Holstein), Jörg Frebe (OSC Bremerhaven - Bremen)

Das Gesamtergebnis: [www.hatv.de](http://www.hatv.de)

## Serienauftakt in Hamburg

### Erstes Qualifikationsturnier um Goldene 55

Winterliche Straßenverhältnisse konnten die 49 Paare der Senioren III S aus ganz Deutschland nicht davon abhalten, am 4. März den Weg nach Hamburg-Duvenstedt anzutreten, um am ersten Qualifikationsturnier um die "Goldene 55" teilzunehmen. Der TSC Casino Oberalster konnte sich wieder einmal über ein volles Clubhaus freuen.

Nach einer Vor- und zwei Zwischenrunden hatten sich sieben Paare klar für die Endrunde qualifiziert. Das Publikum ging begeistert mit und feuerte seine Favoriten mit viel Beifall an. Am Ende hatten Christian Böhm/Elisabeth Striegan-Böhm die Nase vorn und gewannen das Turnier unangefochten. Zweite wurden die vielfachen Hamburger Meister und Vorjahressieger Frank und Margrit Steier vor Günter und Jutta de Koster.

Als Günter Husstedt, Turnierleiter und Vorsitzender des TSC Casino Oberalster, kurz vor 22 Uhr das Turnier beendete, waren sechs Stunden vergangen, in denen die Paare vollen Einsatz gezeigt hatten. Turniertanz ist

eben Leistungssport, auch oder gerade für die etwas älteren Senioren.

Jürgen Schwedux hatte einen vollen Termin kalender an diesem Tag. Als Seniorenbeauftragter des DTV war es für ihn selbstverständlich, bei dem Turnier anwesend zu sein.

Andererseits wollte er sich aber auch die Gemeinsame Landesmeisterschaft der Hauptgruppe S-Latein als Präsident des NTV nicht entgehen lassen. So war er zunächst beim Casino Oberalster in Hamburg und anschließend noch beim TTC Gold und Silber in Bremen zu Gast.

GERD MAIER/HF



Die Endrunde der Goldenen 55. Foto: Maier

**Zum  
Titelbild**

Die Gebietsmeisterschaften Kombination in allen Altersgruppen wurden beim Braunschweiger TSC ausgetragen (Hintergrund).  
Oben links: Kombi-Meister der Jugend: Björn Langpaap/Elena Schmidt (NTV); oben rechts: Vizemeister Jugend André Plotkin/Nadja Knoth (TSH);  
Mitte: Platz fünf bei der Jugend: Victor Kraft/Marina Beck (HATV); unten rechts: Platz neun der Jugend: Nico Went/Julia Michelsen (TMV).  
Unten links: Sieger in B-Finale der DM Latein (7. Platz): Guennadi Bondarenko/Natalija Veremeeva. Alle Fotos: Swinka



# Mit Verstärkung aus Berlin

## LM Hamburg der Senioren I und II B und A-Standard

Der HATV hatte den TC im SC Condor mit der Durchführung von gleich vier Landesmeisterschaften am 11. März beauftragt. Die Schulaula am Hohnerkamp in Hamburg-Bramfeld war wie gewohnt freundlich hergerichtet in Erwartung der Anwärter auf die vier Meisterspokale und deren Schlachtenbummler. Nach Begrüßung und Überreichung der Erinnerungspräsenten an die ersten Akteure begann die Turnierserie.

Weil die Teilnahme offen ausgeschrieben war, konnte dank eines Berliner Paares auch das Senioren II B-Turnier in einer Vor- und Endrunde mit sechs Paaren gestaltet werden. Bei den anschließenden Turnieren steigerten sich die Teilnehmerzahlen auf zweimal acht und schließlich neun Paare.

Ganz anders dagegen die Anzahl der die Paare unterstützenden Zuschauer. Waren zum Senioren II B Turnier erst 60 Personen am Rande der Turnierfläche, steigerte sich deren Zahl von 90 über 120 bis schließlich

gut 200. So kam es, dass die abschließende Endrunde der Senioren I A-Meisterschaft mit riesigem Beifall und lauten Anfeuerungsrufen begleitet wurde. Der als Beisitzer fungierende neu gewählte Sportwart des HATV, Markus Arendt, dankte dem SC Condor für die gute Turniergestaltung.

Der SC Condor mutete sich nicht nur einen Meisterschaftssamstag zu, sondern richtete am Sonntag weitere Turniere aus. Die Ergebnisse dieser Turniere stehen in der Übersicht "Turnierergebnisse aus Hamburg".

W.LÜBCKE/HF

### Senioren II B (6)

1. Bernd Wagner/Michaela Radke, TSV Glinde
2. Volker und Petra Münch, TSC Astoria Hamburg
3. Gero und Cornelia von Kitzing, Casino Oberalster Hamburg

*Zu den Bildern: oben links die Senioren I A, rechts Senioren II A. Unten links Senioren I B, rechts Senioren II B. Fotos: Nehr*

### Senioren I B (8)

1. Andreas Quitzow/Dr. Petra Hüttis-Graff, Club Saltatio Hamburg
2. Friedrich Hoppe/Regine Riechers, Club Céronne
3. Christian Biela/Merle Ernst, TTC Savoy im TuRa Harksheide

### Senioren II A (8)

1. Rainer Fricke/Corinna Hachmann, TC Elbe Hamburg
2. Thoma Führt/Susanne Steffen-Führ, Club Saltatio Hamburg
3. Hans und Gabriele Rzondkowski, TSV Glinde

### Senioren I A (9)

1. Jens und Maike Wolff, Club Saltatio Hamburg
2. Torsten Henck/Olivia Kirchhoff, TC Elbe Hamburg
3. Christoph und Violetta Rezulak, TSV Glinde



## Bezirksmeisterschaft zum Jubiläum

Das 45jährige Bestehen des Tanzsportclubs Terpsichore-Casino Nordhorn wurde im Tanz-, Sport- und Kulturzentrum Tanzgalerie in Lingen gefeiert. Vorsitzender Berthold Bült, seine Frau Katrin und viele Helfer hatten den Abend mit großem Einsatz vorbereitet.

Absichtlich wurde auf prominente Schautanzpaare verzichtet. Tänzer des Vereins gaben ihr Können mit Erfolg zum Besten. Berthold Bült führte durch den Abend und ehrte einige verdiente Mitglieder. Für die Gäste blieb genügend Zeit zum Tanzen.

Herr Wassermann, Vorsitzender des Stadtverbandes Nordhorn, und seine Frau waren Ehrengäste wie auch Birgit von Daake, Lehrwartin des NTV, mit ihrem Ehemann. Birgit von Daake erinnerte an einige

interessante Ereignisse aus den Jahren mit der Endziffer 61. So hat König Ludwig XIV dreihundert Jahre (1661) vor der Gründung des Terpsichore-Casino Nordhorn die erste Tanz-Akademie gegründet. Anschließend überreichte sie dem Vorsitzenden einen Gutschein der Firma Condor Musikverlag in Höhe von 75 Euro.

Mit einem reichhaltigen Büffet wurde für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Die Inha-

ber der Tanzgalerie hatten ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und sorgten mit ihren Helfern für den reibungslosen Ablauf des Abends.

Am nächsten Tag führte das Terpsichore-Casino Nordhorn die offene Bezirksmeisterschaft Weser-Ems durch. Eine rundum gelungene Veranstaltung mit vielen Zuschauern und guter Stimmung. Auch hier lagen Vorbereitung und Durchführung bei Familie Bült und Freunden. Die Räumlichkeiten der Tanzgalerie und deren Besitzer, Familie Lorenz, trugen zur erfolgreichen Durchführung der Bezirksmeisterschaft bei. Alle Sieger erhielten Pokale, Plaketten und kleine Geschenke.

BIRGIT VON DAAKE

### Die Bezirksmeister

HGR D-Standard: Dennis von Poblitzki/Johanna Greiner, TSZ Delmenhorst

HGR C-Standard: Lars Freye/Anja Wulfkammer, TSZ Creativ Osnabrück

HGR D-Latein: Andreas Laue/Franziska Behrens, GVO Oldenburg

HGR C-Latein: Torsten Drewes/Sarah Garduhn, GVO Oldenburg

HGR B-Standard: Michael von Poblitzki/Julia von Poblitzki, TSZ Delmenhorst

HGR A-Standard: Eike Arndt/Nathalie Avrillon, TTC Oldenburg

HGR S-Latein: Jan Maik Wissing/Natalie Wilson, TSA im Osnabrücker Sportclub

## Wechsel an der Spitze NTV-Meisterschaft der Senioren II S

Eine wie gewohnt rundum gelungene und schöne Landesmeisterschaft richtete das TSZ Delmenhorst für die Paare der Senioren II S-Standard aus. Trotz einiger Schneeprobleme in Norddeutschland haben alle (!) gemeldeten Paare den Weg nach Delmenhorst gefunden.

Eine von Anfang an sehr gute Stimmung begleitete die 24 Paare bei der Ermittlung ihrer Meister. Die souveräne Turnierleiterin Elisabeth Vosseler rief 19 Paare zur 1. Zwischenrunde auf. So wie die Paare nach der Vorrunde ihre Leistungen steigerten, stieg im sehr gut besuchten Delmenhorster Tanzsportzentrum die Meisterschafts-Atmosphäre. Empfohlen sich auch einige Paare von Anfang an klar für das Finale, so wurde im übrigen um die Finalteilnahme von einer Reihe von guten Semifinalisten noch gekämpft. Den Wertungsrichtern boten sich eine Reihe von Paaren für das Finale an.

Umso glücklicher waren die sechs Paare, die ins Finale kamen.

Begleitet von einer begeisternden Stimmung präsentierten die sechs Paare auch im Finale sehr gute Leistungen. Bei der Wertung für den Langsamen Walzer erhielt kein Paar die Majorität der ersten Plätze. Mit mehr Einsen und Zweien entschieden Uwe und Cornelia Maskow als Titelverteidiger diesen Tanz vor Rainer und Astrid Quenzel für sich. Ab dem Tango drehten diese aber die Wertungen zu ihren Gunsten und entschieden die weiteren Tänze und damit die Meisterschaft für sich. Mit einer ebenfalls sehr guten Leistung belegten Roland und Siegrun Taron Platz 3. Die weiteren Plätze gingen an Martin und Angelika Ciomber (4.), Hans-Hermann und Ursula Rinke (5.) und Olaf Mai und Jutta Kuhnt (6.). Die ersten drei Paare konnten sich über die Qualifikation für den Länder-Mannschaftspokal der Senioren II S freuen, der am 2. Dezember in Freiburg stattfindet.

STEFAN WESTBUNK

## Letzte Meisterschaft beim TC Elbe LM der Senioren II S

Die letzte Meisterschaft des ersten Halbjahres 2006 ging beim TC Elbe an der Ohe über die Bühne. Es war auch die letzte Meisterschaft des TC Elbe überhaupt...(siehe Meldung "Der HSV tanzt auf der Ohe").

Horst Flieth und sein Team gaben der prestigeträchtigen Meisterschaft einen würdigen Rahmen. Zwölf Paare waren am Start. Einer ausgiebigen Vorstellung folgten eine Vor- und eine Zwischenrunde. Die Stimmung im Saal war ab dem ersten Tanz super. Nahezu jedes Paar hatte seinen eigenen Fanclub am Start. Langsamer Walzer, Tango und Slowfox gingen eindeutig an die späteren Meister. Wiener Walzer und den abschließenden Quickstep gewannen die Vizemeister aus Buchholz.

1. Manfred und Andrea Otto, TC Elbe
2. Heinz-Jürgen und Jutta Kühl, TSK Buchholz
3. Jürgen und Heidrun Wallmann, casino oberalster
4. Rüdiger und Martina Reuter, TSV Glinde
5. Heinrich und Claudia Dunker, TSV Glinde
6. Stefan und Marion Hüls, Club Saltatio Hamburg

MARCUS ARENDT/HF



Die Endrunde der niedersächsischen Senioren II S. Foto: privat

Alle Ergebnisse und viele Bilder unter [www.ntv-tanzsport.de](http://www.ntv-tanzsport.de) und [www.tsz-delmenhorst.de](http://www.tsz-delmenhorst.de).

# Genügend Paare für zwei Runden

## TSH-Landesmeisterschaften Senioren I und II, B und A

Insgesamt 31 Turnierpaare der Senioren I und II in der B- und A-Klasse stritten in Wahlstedt um die Landesmeistertitel. Mit Ausnahme der Senioren II B-Klasse, bei der nur vier Paare an den Start gingen, tanzten alle Klassen den Titel in zwei Runden aus.

In der Senioren I B erhielten Dr. Holger Kohlhoff/Silke Clausen und Axel und Petra Dey in der Vorrunde alle möglichen Kreuze. Im Finale jedoch gab es eine klare Entscheidung für Kohlhoff/Clausen. Ruthard und Birgit Drähne rutschten in der Vorrunde auf dem glatten Parkett aus, konnten sich aber sofort wieder aufrappeln, setzten das Turnier unbeschadet fort und erreichten immerhin noch den vierten Platz.

Herausragend die Leistungen von Nils und Anja Goral in der Senioren I A. Sie verbuchten im Finale alle Einsen für sich und erzielten damit das beste Ergebnis der Landesmeisterschaften an diesem Tag. Bereits im Vorjahr machte das Paar als Landesmeister der Senioren I B von sich reden. Von den zehn teilnehmenden Paaren stellte fast die Hälfte der Paare der TC Hanseatic Lübeck. Doch das half nur teilweise, denn zwei der Paare schieden bereits in der Vorrunde aus.



Die Endrunde der Senioren I A von links nach rechts. Fots: Dykow

Holger Wallmann/Kathrin Wüllner verteidigten ihren Titel aus dem vergangenen Jahr in der Senioren II A, auch wenn das Paar nach dem Tango erst recht warm wurde und die Wertungsrichter für einen klaren ersten Platz überzeugte. Stefan und Katja Böhmke, in der Vorrunde noch vier Punkte hinter Fred und Renate Rakow, steigerten sich im Finale und wurden dafür mit einem knappen zweiten Platz belohnt.

Dank der veranstaltungsgewohnten TSA im SV Wahlstedt mit dem nicht aus der Ruhe zu bringenden Vorsitzenden Klaus Feinen als Turnierleiter wurde auch diese Landesmeisterschaft zu einer schönen Erinnerung für Zuschauer und Paare.

DYKOW

### Senioren I B

1. Dr. Holger Kohlhoff/Silke Clausen, TSC Nord
2. Axel und Petra Dey, TC Hanseatic Lübeck
3. Dirk Lohmeyer/Marili Schlaak, TSA d. 1. SC Norderstedt
4. Ruthard und Birgit Drähne, TSA d. SV Wahlstedt
5. Matthias Henkel/Kerstin Liedtke, TC Hanseatic Lübeck
6. Lutz Hansen/Carola Nitzschke, TSA im Ahrensburger TSV

### Senioren I A

1. Nils und Anja Goral, TSC Nord
2. Thomas und Anke Benthien, TSA d. 1. SC Norderstedt

3. Frank Garnath/Sabine Kiehn, TC Hanseatic Lübeck
4. Bernd Karnath und Andrea Struve, TSA d. 1. SC Norderstedt
5. Thomas und Kira Neller, TSF Phoenix Lütjenburg
6. Markus Eggert/Angela Nielandt, TC Hanseatic Lübeck

### Senioren II B

1. Lutz Hansen/Carola Nitzschke, TSA im Ahrensburger TSV
2. Wolf-Dieter und Karina Korzen, TSA im TuS Esingen



Die Sieger der Senioren II A: Holger Wallmann/Kathrin Wüllner.



TSH-Präsident Tim Rausche mit Sohn.

WR Marika Koop (TSA der Eutiner SVgg), Hans-Werner Stürwoldt (TTC Elmshorn), Corinna Fehrmann (Team Altenholz), Torsten Lexow (TC Blau-Gold im VfL Tegel), Walter Otto (TSA des TSV Glinde)



Dr. Holger Kohlhoff/Silke Clausen, Sieger bei den Senioren I B.



*Nils und Anja Goral, Landesmeister der Senioren I A.*

3. Herbert und Marlies Kudsk, TC Hanseatic Lübeck
4. Konrad und Marlis Maienschein, TSC Schönberg

### Senioren II A

1. Holger Wallmann/Kathrin Wüllner, TGC Schwarz-Rot Elmshorn
2. Stefan und Katja Böhmke, TC Hanseatic Lübeck
3. Fred und Renate Rakow, TSC Rot - Gold Schönkirchen
4. Frank und Regina Joswig, TSC Rot - Gold Schönkirchen
5. Manfred und Uschi Mundt, Team Altenholz
6. Georg und Gabriele Bornholdt, TSC Osterrönfeld



*Vizemeister II A: Stefan und Katja Böhmke.*

# Drei Runden für das Publikum

## TSH-LM der Senioren II S



Platz 7, wären also bei einer folgenden Endrunde nicht mit dabei gewesen. Sie legten sich in der Zwischenrunde kräftig ins Zeug und verdrängten Ullich Rutkowski/Petra Bianconi (Team Altenholz) aus dem Finale.

Völlig unangefochten die Leistungen von Holger und Sabine Kohlschmidt, die in allen Tänzen und allen Runden die maximalen Punkte und besten Platzierungen ertanzten. Dieses Paar wechselte Anfang 2006 von der Senioren I S in die Senioren II S-Klasse. Dr. Herward und Ursula Bucher konnten ihren Vorjahrestitel gegen die jüngeren Kohlschmidts nicht verteidigen, waren jedoch – zumal sie seit Anfang 2006 der Senioren III Klasse angehören – mit dem Vizemeistertitel sehr zufrieden. Im vergangenen Jahr wurden Holger und Sabine Kohlschmidt ebenso unangefochten Landesmeister in der Senioren I A-Klasse, stiegen in die Senioren I S Klasse auf und gewannen auf Anhieb die Bronzemedaille.

Alle Paare, die an den Start gingen, qualifizierten sich damit zur Teilnahme am Deutschland-Pokal, der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft für diese Klasse. Einige der Finalpaare qualifizierten sich außerdem noch für den Landeskader Senioren des Tanzsportverbandes Schleswig-Holstein.

DYKOW



### Senioren IIS

1. Holger und Sabine Kohlschmidt, TSC Rot-Gold Schönkirchen
2. Dr. Herward und Ursula Bucher, TSA im Ahrensburger TSV
3. Dirk Keller/Heidi Schulz, TC Hanseatic Lübeck
4. Axel und Sabine Hagemeister, TC Concordia Lübeck
5. Thomas und Petra Carstensen, TSA d. 1. SC Norderstedt
6. Walter und Ingrid Hintz, TSC Osterrönfeld

*Zu den Bildern: oben die Landesmeister Holger und Sabine Kohlschmidt, unten links Platz zwei, Dr. Herward und Ursula Bucher, unten rechts Platz drei Dirk Keller/Heidi Schulz. Fotos: Dykow*

# Alle Landestitel für Flying Saucers

Die Zuschauer waren restlos begeistert, und das Trainer-Team um Peter Carstensen völlig sprachlos. Mehr als eindrucksvoll präsentierten sich die Flensburger Rock'n'Roller beim Eröffnungsturnier der Nordcup-Serie im Förderymnasium. Die Flying Saucers holten zudem alle Landestitel.

In der Schülerklasse standen vier Flensburger Paare im Finale. Auf ihrem ersten Turnier zeigten Britta Gade und Sebastian Veletic eine fehlerfreie Vorstellung und tanzten sich auf den siebten Platz. Im Vorderfeld kämpften die anderen drei Paare um den Titel und die Podestplätze. Nur knapp hinter den sehr starken Mareike Dziemba/Eric Hahn aus Delmenhorst sicherten sich Jana Ehrich/Monty Jensen den zweiten Platz und wurden damit Landesmeister. Den dritten Platz belegten ihre Vereinskameraden Winnie Jensen/Julian Krauschner vor Jenny Rohloff/Timo Kofler. In der Juniorenklasse holten sich Nele Klüver und Fynn Makoschey mit einer beeindruckenden Vorstellung den Sieg vor Viola Heldt/Kai Opitz aus Delmenhorst. Rang drei sicherten sich die Flensburger Suzan Emilova und Jonas von Orde.

In der D-Klasse gab es durch Sarah-Jane Sievers und Oliver Timm aus Husum eine Überraschung. Völlig locker präsentierte sich das Paar vom RRC Nimbus 2004 auf seinem ersten Turnier und verpasste nur knapp die Sensation. Auf Rang vier lagen die beiden nur wenige Punkte hinter Claudia Kapuscinski/Rene Lübke aus Flensburg, die sich Rang drei und damit den Landestitel sicherten.

Große Fragezeichen standen hinter den beiden C-Klasse-Paaren aus Flensburg, die grippegeschwächt und ohne Training an den Start gehen mussten. Sichtlich angeschlagen gelang beiden Paaren trotzdem der Sprung ins Halbfinale. Für die amtierenden Landesmeister Janike Scherneck-Czech und Alexander Lohf war hier jedoch wie befürchtet Schluss. Zu groß war der Kraft- und Konditionsverlust, so dass eine Akrobatik abgebrochen werden musste. Jennifer Marquardt und Tim Eisenreich kämpften sich ins Finale. Dort mobilisierten sie die letzten Kräfte und zeigten eine fehlerfreie Kür. Rang zwei hinter

Karola Menz/Janis Lock aus Erkner ist unter diesen Voraussetzungen ein Riesenerfolg.

In der B-Klasse reichten Vor- und Endrunde nicht aus, um den Sieger zu ermitteln. Punktgleich lagen die Flensburger Alexandra Starikova und Christoph Balow mit Franziska Bengsch und Ronny Ledwig aus Erkner auf dem ersten Platz. Die Stichrunde fand unter dem tosenden Applaus der Zuschauer statt, die beide Paare gleichermaßen anfeuerten. Mit spektakulärer Akrobatik setzten sich Starikova/Balow durch und sicherten sich Titel und Turniersieg. Komplettiert wurde das Ergebnis mit dem dritten Platz von Constanze Koch und Lennart Schmidt, die sich akrobatisch stark verbessert zeigten.

Den Abschluss des Turniers bildete die A-Klasse, die mit spektakulären Akrobatiken das Publikum noch einmal zu Begeisterungstürmen animierte. Synje und Ulf Kohlmann zeigten sich in guter Form und sicherten sich den zweiten Rang hinter Jana Steinwerth/Carsten Cotte aus Königswusterhausen und holten sich natürlich den Landestitel.

CARST/SHZ

## Turnierergebnisse Hamburg

Tag Klasse	Club / Turnier Platzierung
25.2.2006 Sen II C	Club Céronne 1. Jürgen und Karin Kleinhans, Braunschweig; 2. Andreas und Anne-Pamela Koczwar, Braunschweig; 3. Gunnar Wagner/Helga Biernoth, Club Céronne; 4. Jens und Ellen Langmann, TSC Diamant Blau-Silber Lage; 5. Bernd und Beate Hellwege, Casino Oberalster; 6. Dieter und Barbara Thode, TSC Schwarz-Gold Goslar
25.3.2006 Sen III S	TTC Elmshorn 1. Frank u. Margrit Steier, Alster-Möwe Hamburg; 2. Dr. Herward u. Ursula Bucher, Ahrensburger TSV; 3. Konrad u. Gabriele Wenning, Residenz Münster; 4. Helmut u. Ingrid Schuran, Flensburger TC; 5. Günter u. Helma Grelck, VfL Pinneberg; 6. Albertus u. Gisela Lohse, VfL Pinneberg
4.3.2006 Sen II B	TTC Harburg 1. Bernd Wagner/Michaela Radke, TSA d. TSV Glinde; 2. Volker Münch/Petra Münch, TSC Astoria Hamburg; 3. Dieter und Karina Korzen, TSA im TuS Esingen; 4. Bernd und Gerlinde Pförtner, TSA d. TV Jahn Walsrode; 5. Matthias Kosch/Susanna Merz, TSA im VfL Pinneberg
Sen I B	1. Francesco und Agata Allegrino, MTV Vorsfelde; 2. Dr. Andreas Bardenhagen/Beatrix Bardenhagen-Busch, Imperial Club Hamburg; 3. Andreas Quitzow/Dr. Petra Hüttis-Graff, Club Saltatio Hamburg; 4. Bernd Wagner/Michaela Radke, TSA d. TSV Glinde; 5. Jens und Andrea Baethke, Farmersener TV; 6. Thomas und Daniela Schlüter, TSC Bad Salzuflen
Sen I A	1. Rainer Kohlstruck/Elke Thoma, Club Saltatio Hamburg; 2. Roberto Weigel/Cordula Höchsmann, TSC Serenade Dresden; 3. Francesco und Agata Allegrino, MTV Vorsfelde; 4. Jochen und Christina Torke, TC Blau-Weiß Celle
Hgr II B Std	1. Stefan und Martina Steffen, Blau-Silber Magdeburg; 2. Frank Michael Zimmer/Bodil-Kamilla Kaiser, Club Céronne; 3. Olav Gröhn/Julia Fiedler, TSG Creativ Norderstedt; 4. Volker Ehlers/Heidi Müller, Team Altenholz; 5. Michael Nordmann/Daniela Münch, TSC Astoria Norderstedt
Hgr II A Std	1. Dennis Ciomber/Franziska Wetjen, Grün-Gold-Club Bremen; 2. Stefan und Martina Steffen, TC Blau-Silber Magdeburg; 3. Roberto Weigel/Cordula Höchsmann, TSC Serenade Dresden; 4. Stefan Wachsmann/Anke Runge, Hildesheimer TSC
Hgr B Std	1. Frank Michael Zimmer/Bodil-Kamilla Kaiser, Club Céronne; 2. Stefan und Martina Steffen, TC Blau-Silber Magdeburg; 3. Olav Gröhn/Julia Fiedler, TSG Creativ Norderstedt; 4. Michael Nordmann/Daniela Münch, TSC Astoria Norderstedt; 5. Volker Ehlers/Heidi Müller, Team Altenholz
Hgr A Std	1. Matthias Trumpold/Diana Mützlitz, TC Classic Berlin; 2. Dennis Ciomber/Franziska Wetjen, Grün-Gold-Club Bremen; 3. Michael Pawellek/Nicole Sarnow, Blau-Silber-Berlin TSC; 4. Frank Michael Zimmer/Bodil-Kamilla Kaiser, Club Céronne; 5. Stefan Wachsmann/Anke Runge, Hildesheimer TSC
5.3.2006 Hgr II B Lat	TTC Harburg 1. Tilo Zepernick/Fatma Bahalwan, btc Grün-Gold der TG Berlin; 2. Mathias Schnichels/Jessica Weidlich, TC Odeon Hannover; 3. Peter Jennerjahn/Maike Hartwig, TC Seestern Rostock; 4. Peter Reinhard/Heike Corodonnoff-Reinhard, Magdeburger TSC Grün-Rot; 5. Sachsa Henke/Milena



Hgr II A Lat	Pfeiffer, TC Hanseatic Lübeck; 6. Roberto Weigel/Cordula Höchsmann, TSC Serenade Dresden
Hgr B Lat	1. Boris Bojic/Svetlana Brener, Blau-Silber-Berlin TSC; 2. René Hermann/Inga Meyer, 1. TSZ im TK Hannover; 3. Mark-Stephan Haps/Katja Böhnke, Club Saltatio Hamburg; 4. Tilo Zepernick/Fatma Bahalwan, btc Grün-Gold Berlin; 5. Rüdiger Hinz/Kirsten Priebe, TC Rot-Gold-Casino Neumünster
Hgr A Lat	1. André Wichmann/Juliane Bagdasarjan, TC Hanseatic Lübeck; 2. Peter Brunzel/Janina Wrede, Grün-Gold-Club Bremen; 3. Norman Ritter/Judith Hannemann, Tanzforum Büchen-Schwarzenbek; 4. Mathias Schnichels/Jessica Weidlich, TC Odeon Hannover; 5. Tilo Zepernick/Fatma Bahalwan, btc Grün-Gold der TG Berlin
Sen S Lat	1. André Wichmann/Juliane Bagdasarjan, TC Hanseatic Lübeck; 2. Boris Bojic/Svetlana Brener, Blau-Silber-Berlin TSC; 3. Peter Brunzel/Janina Wrede, Grün-Gold-Club Bremen; 4. Mark-Stephan Haps/Katja Böhnke, Club Saltatio Hamburg; 5. René Hermann/Inga Meyer, 1. TSZ im TK Hannover
12.3.2006	<b>SC Condor</b>
Sen III A (14)	1. Rolf-Dieter und Brigitta Rohde, Grün-Weiss Braunschweig; 2. Manfred und Jutta Kölln, TSA Stelle; 3. Wolfgang und Gabriele Paetz, SV Eidelstedt; 4. Wolf und Monika Schöberg, Ahrensburger TSV; 5. Hans-Jürgen und Marion Huth, Blau-Weiss Berlin; 6. Rudolf Dreyer/Petra Vierk, Club Céronne
Sen III S (24)	1. Konrad u. Gabriele Wenning, Residenz Münster; 2. Prof. Dr. Marcel Erné/Birgit Suhr-Erné, Gelb-Weiss Hannover; 3. Helmut u. Ingrid Schuran, Flensburger TC; 4. Günter u. Helma Grelck, VfL Pinneberg; 5. Rolf u. Edeltraud Zimmermann, TSC Hamm; 6. Harald u. Traute Waibl, Altenholz
18.3.2006	<b>TSV Glinde - Norddeutsches Senioren-Wochenende</b>
Sen II D	1. Jürgen Felter/Roswitha Felter, TC Seidenstadt Krefeld; 2. Thomas Zutt/Veronika Zutt, VfL Pinneberg; 3. Lutz-Peter Simon/Cornelia Simon, Wald-dörfer SV Hamburg
Sen II C	1. Jürgen Kleinhans/Karin Kleinhans, TSC Grün-Weiss Braunschweig; 2. Johann-Georg Salten/Brigitte Salten, TSC Diamant Blau-Silber Lage; 3. Jens Langmann/Ellen Langmann, TSC Diamant Blau-Silber Lage
Sen II B	1. Bernd Wagner/Michaela Radke, TSV Glinde; 2. Lutz Hansen/Carola Nitzschke, Ahrensburger SV; 3. Volker und Petra Münch, Astoria Hamburg
Sen II A	1. Hans Rzonckowski/Gabriele Rzonckowski, TSV Glinde; 2. Peter Podgurski/Eva Podgurski-Klein, TSV Glinde; 3. Peter Duschek/Gudrun Duschek, TC Seestern Rostock
Sen II S	1. Volkmar Jahn/Renate Jahn, Grün-Gold-Club Bremen; 2. Holger Kohlschmidt/Sabine Kohlschmidt, TSC Rot-Gold Schönkirchen; 3. Rüdiger Reuter/Martina Reuter, TSV Glinde
Sen I D	1. Peter Schmiel/Sibylle Hänchen, TTK Am Bürgerpark, Berlin; 2. Wolfgang Bruch/Annette Bruch, TC Concordia Lübeck; 3. Jürgen Strack/Kerstin Strack, TC Schwarz-Gold Bad Gandersheim
19.3.2006	<b>TSV Glinde - Norddeutsches Senioren-Wochenende</b>
Sen I C	1. Peter Schmiel/Sibylle Hänchen, TTK Am Bürgerpark, Berlin; 2. Detlef Kohpeiß/Ariane Kohpeiß, Club Saltatio Hamburg; 3. Kjeid Mejenborg/Ange-lika Schneider, Imperial Club Hamburg
Sen I B	1. Christian Biéla/Merle Ernst, TTC Savoy d. TuRa Harksheide Hamburg; 2. Dr. Holger Kohlhoff/Silke Clausen, TSC Nord; 3. Friedrich Hoppe/Regine Riechers, Club Céronne Hamburg
Sen I A	1. Rafael Murtasin/Elena Murtasina, TC Seestern Rostock; 2. Horst Droste/Sabine Proppe, btc Grün-Gold der TiB Berlin; 3. Christoph Rezulak/Wio-letta Rezulak, TSV Glinde
Sen I S	1. Thorsten Strauß/Sabine Jacob, TC Hanseatic Lübeck; 2. Michael und Grazyna Wierzbicki, TSV Glinde; 3. Jan-Malte und Birgit Muntau, Glinde
18/19.3.2006	<b>TC Rotherbaum - Norddeutsches Senioren-Wochenende</b>
Sen III D (9)	1. Peter und Erika Richter, Turniertanz Greifswald; 2. Horst-Uwe und Edith Siemßen, TTC Savoy; 3. Horst Dittmann/Christel Hudemann, SV Lurup
Sen III C (10)	1. Peter u. Erika Richter, Turniertanz Greifswald; 2. Winfried Günther-Schreiber/Bettina Schreiber, VTG Grün-Gold Recklinghausen; 3. Dieter und Karin Klausmeier, Grün-Gold TTC Herford
Sen III B (7)	1. Peter und Heidemarie Müller, TTK Am Bürgerpark Berlin; 2. Peter und Erika Richter, Turniertanz Greifswald; 3. Konrad und Marlis Maienschein, TSC Schönberg
Sen III A (10)	1. Rolf-Dieter und Birgitta Rohde, TSC Grün-Weiss Braunschweig; 2. Joachim und Gisela Götze, TSZ Delmenhorst; 3. Rolf-Dieter und Dorit Wand, Blau-Gold VfL Tegel Berlin
Sen III S (19)	1. Karl-Heinz Pischke/Karin Ilten, Schwarz-Gold Göttingen; 2. Dr. Heino und Mareile Nuppau, Walddörfer SV; 3. Gerd und Martina Vogel, Turn-Klubb Hannover
Sen II D (5)	1. Jürgen und. Roswitha Felter, Seidenstadt Krefeld; 2. Thomas und Veronique Zutt, VfL Pinneberg; 3. Peter und. Marlene Ballauf, TV Meckelfeld
Sen I C (6)	1. Jens und Ellen Langmann, Diamant Blau-Silber Lage; 2. Hartmut Hockemeier/Anne Rosemeyer, Osnabrücker SC; 3. Carsten und Heidemarie Kan-ning, Grün-Gold-Club Bremen
Sen II B (7)	1. Volker u. Petra Münch, Astoria Hamburg; 2. Lutz Hansen/Carola Nitzschke, Ahrensburger TSV; 3. Gero und Cornelia Kitzing, Casino Oberalster
Sen II A (8)	1. Rainer Fricke/Corinna Hachmann, TC Elbe Hamburg; 2. Heinz-Hermann Stöver/Birgit Menze-Stöver, Osnabrücker SC; 3. Dr. Ekkehard und Anete Neumann, TSG Bünde
18.3.2006	<b>Walddörfer Sportverein - Norddeutsches Senioren-Wochenende</b>
Sen I D	1. Peter Schmiel/Sibylle Hänchen, TTK am Bürgerpark Berlin; 2. Andreas und Martina Heuer, Brunswiek Rot-Weiß Braunschweig; 3. Detlef Weigt/Gabriele Grabert, Club Céronne Hamburg
Sen I C	1. Thomas und Sabine Neubauer, TC Seidenstadt Krefeld; 2. Peter Schmiel/Sibylle Hänchen, TTK am Bürgerpark Berlin; 3. Andreas und Karin Wieck, TC Seestern Rostock
Sen I B	1. Christian Biéla/Merle Ernst, TTC Savoy i. TuRa Harksheide; 2. Reinhard Wasmund/Dorothea Hill, Royal Dance Berlin; 3. Detlev und Daniela Göll-ner, Concordia Lübeck
Sen I A	1. Horst Droste/Sabine Proppe, btc Grün-Gold Berlin; 2. Frank Garmath/Sabine Kiehn, TC Hanseatic Lübeck; 3. Rüdiger und Barbara Herrmann, TV Bocholt
Sen I S	1. Ulrich Lindecke/Manuela Schulze, Blau-Gold VfL Tegel Berlin; 2. Dr. Andreas Kindt/Anne Hinz, TSV Kronshagen; 3. Horst Droste/Sabine Proppe, btc Grün-Gold Berlin
19.3.2006	<b>Walddörfer Sportverein - Norddeutsches Senioren-Wochenende</b>
Sen III D	1. Peter und Erika Richter, Turniertanz Greifswald; 2. Horst-Uwe und Edith Siemßen, TTC Savoy i. TuRa Harksheide; 3. Siegfried und Brigitte Gar-scha, TSC Astoria Norderstedt
Sen III C	1. Peter und Erika Richter, Turniertanz Greifswald; 2. Winfried Günther-Schreiber/Bettina Schreiber, Blau Weiß Neustadt; 3. Horst Lormes/Antje Meyer, Farmsener TV Hamburg
Sen III B	1. Peter und Erika Richter, Turniertanz Greifswald; 2. Peter und Heidemarie Müller, TTK am Bürgerpark Berlin; 3. Hans-Jürgen und Renate Borchard, Farmsener TV Hamburg
Sen III A	1. Hans-Jürgen und Marion Huth, Blau-Weiss Berlin; 2. Hans-Jürgen und Astrid Meyer, TSG Bremerhaven; 3. Rolf-Dieter und Dorit Wand, Blau-Gold VfL Tegel Berlin
Sen III S	1. Frank und Margrit Steier, Alster-Möwe Club Hamburg; 2. Karl-Heinz Pischke/Karin Ilten, Schwarz-Gold Göttingen; 3. Dr. Heino und Mareile Nuppau, Walddörfer SV Hamburg

ZUSAMMENGESTELLT VON HELGA FUGE

## Turniere in Hamburg

### Club Céronne

Am Samstag, 25. Februar sollten in den Räumen des Club Céronne vier Turniere der Senioren II C, der Hauptgruppen D Latein sowie der Hauptgruppen I und II A Standard stattfinden. Bis eine Stunde vor Turnierbeginn sah auch alles noch gut aus, aber dann trudelten nach und nach die Absagen der auswärtigen Hauptklassenpaare ein, sodass es nicht mehr möglich war, auch nur ein Turnier ordnungsgemäß durchzuführen. Lediglich auf die Senioren war Verlass, dieses Turnier konnte mit sechs Paaren abgewickelt werden.

IM/HF

### Hammonia-Pokal

Superstars der Hammonia-Pokal-Turniere im Rahmen des Norddeutschen Senioren-Wochenendes waren unbestritten Peter und Erika Richter aus Greifswald. Sie gewannen nicht nur die Pokale der Senioren III D- und C-Klasse, sondern tanzten als Sieger auch in der B-Klasse mit. Die Kondition reichte, um dort Platz 2 zu erreichen. Nun hofften die Richters, am nächsten Tag beim Walddorfer-Pokal ebenfalls abzuräumen und dort die letzten Punkte zum Aufstieg in die C-Klasse zu erlangen.

Von 85 gemeldeten Paaren traten 73 an. Das Turnier der Senioren II S musste ausfallen, weil von vier gemeldeten Paaren eines absagte und ein weiteres Paar unentschuldig fehlte. Die Sieger der Senioren II A, Rainer Fricke/Corinna Hachmann, die mit 25 Einsen ihr Turnier gewonnen hatten, wären



Peter und Erika Richter räumten beim TC Rotherbaum ab. Foto: Crull

zwar bereit gewesen mitzutanzten, jedoch die Bedingung der TSO (Paare aus mindestens drei verschiedenen Vereinen) konnte nicht erfüllt werden.

KARIN CRULL

### TTC Elmshorn

#### 360. Sieg für Frank und Margrit Steier

Am 25. Februar wurde vom TTC Elmshorn in der neuen Sporthalle in Klein-Nordende ein offenes Turnier der Senioren III-Sonderklasse durchgeführt. Die Sparkasse Elmshorn hatte drei große Pokale gestiftet, die bei der Siegerehrung vom Direktor Boll überreicht wurden.

31 Paare aus dem gesamten Bundesgebiet waren am Start. Das Turnier versprach spannend zu werden. Zum ersten Mal in der Senioren III-Klasse am Start die Landesmeister von Schleswig-Holstein der Senioren II-Klasse, Ehepaar Bucher. Die vielen Zuschauer in der Sporthalle feuerten die Paare begeistert an, darunter auch der Bürgermeister von Klein-Nordende.

Im Finale setzten sich die Hamburger Meister Frank und Margrit Steier klar durch und gewannen den Pokal und ihre 360. Turnier in der Sonderklasse.

HF

### TTC Harburg

Trotz wetterbedingter Absagen und kleinen Startfeldern konnten fast alle Turniere durchgeführt werden. Die Paare kamen aus der Nachbarschaft, aber auch aus Berlin, Dresden oder Magdeburg angereist, um die angebotenen Doppelstarts zu nutzen. Auch von den Teilnehmern der Lateinturniere am Sonntag wurden die Doppelstarts begrüßt. Insbesondere bedankten sich die Teilnehmer beim TTC Harburg, dass im norddeutschen Raum nach langer Zeit ein Senioren S Latein Turnier statt fand.

SIGRID REIMERS TTC HARBURG/HF

### TSV Glinde

Das vor zwanzig Jahren von den Trainern Gitta und Klaus Gundlach zusammen mit drei Hamburger Vereinen ins Leben gerufene Norddeutsche Senioren-Wochenende kränkelt. Wie bei vielen Turnierveranstaltungen der letzten Jahre werden auch hier die aktiven Turnierpaare immer weniger. 75 Starter

in zehn Turnieren an zwei Tagen ist ein Durchschnitt von 7,5 Paaren je Turnier. In keiner Startklasse gab es in Glinde mehr als zehn Paare. Wenig erfreulich ist auch, dass die Zahl der Hamburger Paare stetig abnimmt. Nur noch ein Drittel waren Paare aus dem Bereich des HATV. Von den 25 "Hamburgern" in Glinde kamen zudem allein neun aus dem ausrichtenden Verein. Entsprechend blieben von den zehn zu gewinnenden Pokalen nur drei in Hamburg. Zwei gewannen Gliner Paare: Bernd Wagner/Michaela Radke bei den Senioren II B sowie Hans und Gabriele Rzondkowski bei den Senioren II A. Christian Biéla/Merle Ernst vom TTC Savoy hießen die Sieger bei den Senioren I B.

Hier soll nun beileibe keine Untergangsstimmung erzeugt und schon gar nicht ein besonderer Lokalpatriotismus gepflegt werden. Zu denken geben die Zahlen aber dennoch. Dass die Stimmung an beiden Tagen im Gliner TanzCentrum trotzdem ausgezeichnet war, spricht dafür, dass die Freude am Turniersport noch nicht verloren gegangen ist. Hoffen wir also, dass das Norddeutsche Senioren-Wochenende in den nächsten Jahren wieder einen neuen Aufschwung erlebt.

### Walddorfer Sportverein

beim 20. Norddeutschen Senioren-Wochenende im Walddorfer Sportverein konnten am Samstag trotz kleiner Felder und wenig Zuschauern alle Turniere der Senioren I-Klassen ausgetragen werden; auch dank der jeweiligen Sieger, die im nächsten Turnier mitgetanzt haben.

Am Sonntag waren die Startfelder etwas größer und wurden von recht zahlreichen Zuschauern unterstützt. Die Stimmung war daher viel besser als am Vortag. Besonders erwähnenswert sind Peter und Erika Richter vom Turniertanz Greifswald, die die Turniere der Senioren III D, III C und III B Turnier gewannen und drei Pokale mitnahmen. Die Pokale wurden am Sonntag zum 20. Mal von Ehepaar Gundlach gestiftet, wofür Gitta Gundlach vom Sportwart Peter Schläge einen Blumenstrauß als Dankeschön bekam.

W.BECKER/HF

### VfL Pinneberg

#### "Happy Birthday" und Silberne Rose

"Rund 350 Gäste erlebten eine der schönsten Veranstaltungen in Pinneberg mit", so schrieb das Hamburger Abendblatt über den

Alle Ergebnisse sind in der Übersicht auf den Seiten 8 und 9 zu finden.

## Hans-Jürgen Wölper



Noch bei der Turnierveranstaltung des TSV Glinde am 19. März 2006, im Rahmen des 20. Norddeutschen Senioren-Wochenendes,

konnte Hans-Jürgen Wölper vom Rissener SV ein besonders Jubiläum feiern, nämlich seinen 500. Einsatz als Funktionär. Heute, am 11. April, hören wir, dass Hans-Jürgen Wölper völlig überraschend verstorben ist.

Seit 1977 stand Wölper als Wertungsrichter an der Turnierfläche. Da er 1983 auch die Wertungsrichter A-Lizenz erwerbsschulung besuchen wollte, hielt es seine Frau für richtiger, als aktives S-Klassen Paar die Tanzschuhe an den Nagel zu hängen. Nun nutzte Wölper die Zeit nicht nur als Turnierleiter (1974 bis 1989), sondern erreichte auch die Lizenz als A-Wertungsrichter. 1985 wurde ihm die S-Lizenz verliehen.

Nun müssen wir von einem erfahrenen Wertungsrichter Abschied nehmen. Unser Mitgefühl gehört seiner Ehefrau und seiner Familie.

HAMBURGER TANZSPORTVERBAND  
DER VORSTAND

## Die Aufsteiger Niedersachsen

Daniel Paas/  
Tanja Skalischus

Rechtzeitig zum 50-jährigen Bestehen des TSC Schwarz-Gold Göttingen kann der Verein wieder ein Aufsteigspaar in die S-Klasse feiern. Daniel Paas und Tanja Skalischus holten sich in Norderstedt in der Hauptgruppe A-Standard die fehlende Platzierung und damit den Aufstieg. Der Student und die Reiseverkehrskauffrau tanzen seit 2001 zusammen und starteten schon nach kurzer Zeit ihre ersten gemeinsamen Turniere in der B-Klasse. Nach einer makellosen Bilanz von ausschließlich Turniersiegen stiegen sie als Landesmeister im März 2002 in die A-Klasse auf. Es folgte der Vizetitel auf der Landesmeisterschaft der Hauptgruppe II A und die Berufung in den Landeskader Niedersachsens. Die Karriere der beiden wurde für ein Jahr unterbrochen, da sich im Hause Skalischus eine kleine Nachwuchstänzerin angekündigt. Nach der Babypause meldeten sich die frischgebackene Mutter und ihr Tanzpartner in Berlin beim "Blauen Band der Spree" recht erfolgreich zurück. Sie erreichten das Semifinale der Hauptgruppe A und qualifizierten sich in der Hauptgruppe II für das Finale. Die letzten Erfolge waren die Bronzemedaille der Landesmeisterschaft Hauptgruppe II 2005 und der Doppelsieg bei den GöTaTas 2005 (GöttingerTanzsportTage).

CHRISTIAN URBAN

Ball um die Silberne Rose in der Hauptgruppe S-Standard am 11. März, den die TSA des VfL Pinneberg zum 23. Mal ausrichtete. Die Silberne Rose, die vom Wedeler Goldschmied Frank Zemke gefertigt wurde, gewannen Steffen Zoglauer/Sandra Koperski (Blau-Silber Berlin) ganz eindeutig. Das silberne Röschen für den zweiten Platz ertanzten sich die Hamburger Meister Stanislaw Hermann/Cathrin Hißnauer (TSV Glinde). Dritte wurden die Niedersachsenmeister Alexander Schack/Susi Susa (Braunschweiger TSC). Weitere Plätze gingen an Nico und Mandy Izzo (1. SC Norderstedt), René und Yvonne Marquardt (1. SC Norderstedt) und Wanja Halm-schlag/Silke Kraft (Club Saltatio Hamburg). Aufgrund der vielen Sponsoren konnte jedem Paar nicht nur eine Urkunde mit seinem eigenen Foto und Blumen, sondern auch noch Präsente überreicht werden. Alleine die Silberne Rose aus Sterlingsilber, die Jahr für Jahr als Unikat angefertigt wird und in diesem Jahr auf einem Spiegel ihren Glanz entfalten konnte, ist einen vierstelligen Betrag wert

Cathrin Hißnauer sorgte dafür, dass etwas bekannt wurde, was eigentlich nicht die Runde machen sollte. Sie wollte sich für den Einsatz des tanzsportbegeisterten Bürgermeisters Werner Nitt besonders bedanken und gratulierte ihm gleichzeitig per Mikrofon zum 55. Geburtstag. Daraufhin ergriff Steffen Zoglauer das Wort und gab den Geburtstag seiner Partnerin Sandra bekannt. Klar, dass die Kapelle José de Clerc "Happy Birthday" anstimmte und einen Wiener Walzer zum Ehrentanz der Geburtstagskinder bestimmte. Alle Gäste standen auf und klatschten begeistert Beifall.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einer Wiener Walzer-Show des Trainers Thomas Heitmann mit seiner Frau Christine und mit einer Latein-Kür von Oliver Seefeldt und Anna-Karina Mosmann unter dem Thema "Stars of the rhythm". Die Show war weltmeisterlich, fand Bürgermeister Nitt.

Gerd Stockmann, Macher und exzellenter Dirigent der Veranstaltung, konnte wieder eine Vielzahl von Ehrengästen und Vertreter der Sponsoren begrüßen. Er versprach, zur 25. Auflage der Silbernen Rose ein internationales Tanzturnier zu bieten.

HF



Geburtstags"Kinder" beim Ehrentanz: Turniersiegerin Sandra Koperski und Bürgermeister Werner Nitt.



Daniel Paas/Tanja Skalischus.  
Foto: Swinka (Archiv)



Michael Albrecht/Anja Helmke.  
Foto: Verein

### Michael Albrecht/ Anja Helmke

Kennen gelernt haben sich Michael Albrecht und Anja Helmke über eine Tanzpartnersuche im Internet. Nachdem Anjas früherer Partner mit dem Tanzsport aufgehört hatte, suchte sie auf diese Weise einen neuen Tanzpartner. Auch Michael wollte nach 14jähriger Tanzpause wieder in das Turniersgeschehen reinschnuppern und stimmte mit Anja ein erstes Probetraining ab.

Michael ist vor einigen Jahren nach Wolfsburg gezogen und hat sich als Anwalt selbständig gemacht. Auch beim Fußball schlägt sein Herz für den VfL Wolfsburg. Anja ist gebürtige Wolfsburgerin und arbeitet als Sekretärin bei VW. So war für beide schnell klar, dass sie beim VfL Wolfsburg tanzen wollten.

Nach einer nur kurzen Vorbereitung mit Trainer Thomas Rostalski starteten sie ihr erstes Turnier im April 2004 in der Senioren I A-Klasse in Braunschweig und belegten auf Anhieb den 1. Platz. Auch bei den folgenden 19 Turnieren standen sie immer auf dem obersten Treppchen. Zur Vorbereitung auf die erste Landesmeisterschaft im Jahr 2005 vertieften sie ihr Training und bereiteten sich zusätzlich intensiv bei Pia David vor. Sie wurden mit dem Landesmeister-Titel belohnt und konnten ihren Erfolg somit eindrucksvoll fortsetzen.

Beim ersten internationalen Turnier, der GOC im August 2005, erreichten Michael und Anja in einem starken Feld von 49 Paaren die Endrunde. Auf der GOC kamen sie mit ihrem jetzigen Trainer Markus Weiß ins Gespräch, der sie zusammen mit Pia David erfolgreich auf ihre zweite Landesmeisterschaft im Februar 2006 vorbereitete. Ihr Trainingsfleiß wurde auch in diesem Jahr mit einem souveränen 1. Platz und dem Aufstieg in die S-Klasse belohnt. MARION HERRFURTH

## Ehrung für Wiebke Hecker und die Folgen

Im Rahmen einer Feierstunde wurden Wiebke Hecker (TSA d. 1. SC Norderstedt) und Günter Stuhr (TC Concordia Lübeck - Bericht in der nächsten Ausgabe) für ihre außerordentlichen ehrenamtlichen Tätigkeiten über viele Jahre zum Wohle des Sports vom Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen und dem Präsidenten des Landesportverbandes Dr. Wienholz mit der Sportverdienstnadel ausgezeichnet.

Für Wiebke Hecker jedoch war der Tag noch lange nicht zu Ende. Eine große Überraschung wurde ihr von ihrem Verein bereitet. Während Wiebke Hecker noch mit Peter Harry Carstensen kokettierte, herrschte an anderer Stelle nicht weniger Aufregung. Viele junge Beine sausen eilfertig hin und her, Tische wurden transportiert und Stühle aufgestellt. Kerzen, Servietten, Girlanden holten, Gebäck und Knabbereien auf Teller dekorieren, Girlanden aufhängen, Ballons aufpusten - und jetzt schnell! Wir üben mit allen Kindern noch einmal den Tanz. Letzte Vorbereitungen werden lautstark eingefordert. Die ersten Gäste zur Feier nehmen Platz, kichern-

*Ehrung für Wiebke Hecker (TSA d. 1. SC Norderstedt) mit der Sportverdienstnadel des Landes Schleswig-Holstein durch den Ministerpräsidenten H Peter Harry Carstensen.*  
Foto: Dykow



de Mädchen und Jungen sind eingeteilt zur Parkplatzüberwachung und alle zehn Minuten werden die "Wachhabenden" abgelöst - habt ihr die Heckers schon gesehen? Verpasst die Beiden nur ja nicht! Das ist doch eine Überraschung! Die Aufregung der Junioren steigert sich ins Unermessliche.

Um 19.10 Uhr die erlösende Information vom Vorsitzenden des Vereins, Dr. Tim Rausche: "Ich habe die zwei auf der Autobahn überholt und in fünf Minuten ist eure Wiebke da." Eilig werden alle Kinder zusammengesucht und jetzt heißt es: ganz leise sein im vollbesetzten Saal, Licht aus und Spot an - und die Tür öffnet sich - "Überraschung" ertönt aus so vielen Mündern ins sprachlose Gesicht der Wiebke Hecker. Der Ehrengast betritt den Saal, schon in der Tür fließen die ersten Tränen - unsere "Tanzmutter" steht wie versteinert in tosendem Applaus. Der eingeweihte Heinz traut sich nicht so recht in den Saal, überwindet sich aber Minuten später und begleitet seine Wiebke an den Ehrentisch. Zum Erholen bleibt keine Zeit - die Kinder fiebern "ihrem" Programm entgegen und verlesen als erstes ein Gedicht. Wochentage mit Tanz- und Organisationsterminen in Reime gepackt, der Vortrag scheint kein Ende zu nehmen und löst unter den anwesenden Gästen wahre Lachsalven aus.

Aber das Programm ist noch lange nicht beendet. Kleine, große und mittlere Füße trappeln auf das Parkett - hat jeder einen Partner? Der einstudierte Ehrentanz wird bunt gemischt vorgeführt: Mädchen und Jungen, Groß tanzt mit Klein, Anfänger mit B-Jugend. Die Tänzerkreise klatschen im Rhythmus mit.

Ein Pokal wird im Anschluss überreicht - die eingravierte Inschrift spricht allen aus dem Herzen: "WIEBKE und HEINZ, von all Euren Kindern!"

HEMP/DY

## Zehn Jahre UniTanz-Kiel

### Viele Paare und Zuschauer beim Jubiläumsturnier

"Ich habe auf einem Tanzturnier lange nicht mehr eine derart tolle Stimmung erlebt", so eine sichtlich beeindruckte Turniertänzerin. Von Breitensport Standard und Latein bis zur Hauptgruppe A-Standard tanzten sich die Paare begleitet von frenetischem Beifall und lautstarken Anfeuerungsrufen durch das Jubiläumsturnier, das vom UniTanzKiel sehr gut organisiert und durchgeführt wurde.

Der Polzeissportverein hatte hierfür freundlicherweise sein Vereinsheim zur Verfügung gestellt, das bereits am frühen Nachmittag gut gefüllt war, und sich erst spät in der Nacht wieder leerte nach dem Ende des Jubiläumsballs, zu dem auch zahlreiche Ehemalige, mittlerweile auf ganz Deutschland verstreut, angereichert waren. Auch aus sportlicher Sicht war die Veranstaltung für die UniTanz-Paare ein voller Erfolg. Den Pokal des Standard - Breitensportturniers in der Altersgruppe unter 30 Jahren ertanzten sich Jonathan Peters und Irmelin Felde von der Uni Kiel dicht gefolgt von ihren Kieler Mitstreitern Andreas Petersen und Nicole Bender.

In den Lateinamerikanischen Tänzen erreichten diese beiden Paare den dritten und den fünften Platz. Der zweite Platz ging an Martin Franz und Bärbel Brinkmann, ebenfalls von der Uni Kiel. Den Breitensportpokal für das Standardturnier der über 30-jährigen errangen Stephan Hueber und Antja Reißmann von der Technischen Universität Berlin. Ulrich Wende und Anja Schmitz vom UniTanzKiel belegten in diesem mit 13 Paaren am stärksten besuchten Wettbewerb den 5. Platz. Carsten Ruß und Rebekka Höfer tanzten ein hervorragendes Turnier und verpassten in der Hauptgruppe C II Standard nur knapp den zweiten Platz. In der Hauptgruppe II A Standard waren zwei Paare des UniTanzKiel am Start. Dr. Torge und Dr. Gisela Rieper errangen hier den fünften Platz. Ihre Vereinskollegen Siegbert und Annette Hübner fehlte nur ein Punkt zum zweiten Platz.

ANNETTE HÜBNER

Der neue Jugend-ausschuss im HATV: von links Benjamin Jepsen, Franziska von Thun, Dierick Schröder, Isabel Möller, Bellinda Lütke, Harald Seelig. Foto: Fuge



### Außerordentliche Delegiertenversammlung der HATV-Jugend

Am 22. März hatte die neue Jugendwartin des HATV Bellinda Lütke zur Delegiertenversammlung gerufen, um die turnusmäßig zu besetzenden Stellen des Jugendausschusses neu zu vergeben. Der Einladung waren nicht nur viele Mitglieder des HATV-Vorstandes gefolgt, unter ihnen auch der neue Landessportwart Markus Arendt, auch die Zahl der interessierten Jugendlichen war erfreulich hoch.

Zur Wahl standen die Ämter des Schatzmeisters und des 1. und 3. Beisitzers. Die amtierende Schatzmeisterin Carola Bayer hatte ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt, ebenso wie die 1. Beisitzerin Sabine Schiffmann. Für beide Stellen gab es Vorschläge aus der Versammlung, beide wurden ohne Gegenvorschlag und ohne Gegenstimme gewählt. Der neue Schatzmeister ist Benjamin Jepsen vom TSK Buchholz, zur Schriftführerin und 1. Beisitzerin wurde Franziska von Thun vom selben Verein berufen. Beide tanzen gemeinsam für die Buchholzer Lateininformation.

Der Posten des 3. Beisitzers war bisher von Ulrich Plett bekleidet worden, dieser bekam allerdings einen Gegenvorschlag aus der Versammlung. Die Jugendlichen wählten mit eindeutiger Mehrheit Isabel Möller vom Club Céronne zur neuen 3. Beisitzerin, der zukünftig die Internet-Seiten der HTSJ [www.hatvjugend.de](http://www.hatvjugend.de) unterliegen.

Der neue Jugendausschuss bedankt sich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern, insbesondere bei Ulrich Plett für die umfangreiche Arbeit, die er gemeinsam mit Heidrun Mansel zu Aufbau und Betreuung der HTSJ-Seiten geleistet hat.

I.M./B.L./HF

### HSV tanzt auf der Ohe

Am 8. März 2006 um 21.00 Uhr war die Zusammenarbeit mit dem HSV perfekt. Der HSV tanzt nun an der Ohechaussee in Nordstedt. Auf der Mitgliederversammlung des Tanzcenter Elbe Hamburg e. V. wurde einstimmig der Zusammenschluss mit dem HSV von den über 100 anwesenden Mitgliedern begrüßt. "Der TCE wird zum 1. April 2006 seine Eigenständigkeit aufgeben und als Tanzsportabteilung des HSV agieren", so Christian Haack, 1. Vorsitzender des TCE und bald Spartenleiter im HSV. Außerdem fügte er hinzu "Wir haben auf beiden Seiten Gewinner, der HSV gewinnt eine Sparte mit mehr als 260 Mitgliedern hinzu, wir als Tanzverein erhalten mit dem HSV ein Dach, das uns noch professioneller arbeiten und an Expansion denken lässt", so Christian Haack. Es werden nun Konzepte erarbeitet, um z. B. den Leistungssport mittels Förderungsmaßnahmen wieder und weiter an uns zu binden. Die Mitglieder sind begeistert über den Einsatz des ehrenamtlichen Vorstandsteam und freuen sich über ein zukünftiges Tanzen im HSV. Als Startgeschenk überbrachte Christian Reichert (Vorstand HSV) Eintrittskarten für das kommende Heimspiel gegen Rapid Bukarest für alle anwesenden Mitglieder.

CHRISTIAN HAACK

### Weitere neue Fach-Übungsleiter/innen

Folgende HATV-Mitglieder haben am 3. März die Übungsleiterprüfung bestanden: Ute Jehnichen (VfL Geesthacht), Manuela Plagemann (TSV Glinde), Dr. Petra Sellenschlo (TC Elbe), Karl-Heinz Sellenschlo (TC Elbe), Ronald Winter (SV Lurup).

Zur Prüfung hatten sich nicht nur die Prüflinge eingefunden. Auch mehrere Teilnehmer des Lehrgangs, die ihre Prüfung bereits abgelegt hatten, kamen, um ihren Mitstreitern die Daumen zu drücken und moralischen Beistand zu leisten.

HF

### Fotohonorare im HATV

Aufgrund der finanziellen Lage mussten die Fotohonorare für den Nordteil ab 1. Februar 2006 halbiert werden. Dieses wurde auf der Afö-Sitzung im Haus des Sports am 2. Februar bekanntgegeben.

HELGA FUGE

## Tag des Tanzens

### Vorbereitungen im HATV

Am Sonntag, 26. März 2006 fand ein Gespräch im TanzCentrum Glinde zur Vorbereitung des Tag des Tanzens statt. Dazu gibt es einige Informationen an Sie, aber wir würden gern auch eine Empfehlung von Ihnen hören zu den vorgeschlagenen Maßnahmen.

### Kostenbeteiligung

Der HATV trägt die Ihnen entstehenden Kosten bis zu einer Höhe von maximal 200 Euro gegen Vorlage entsprechender Belege.

### Plakat-Bestellung

Wir bieten Ihnen an, Ihre Bestellungen an Werbematerial gebündelt an die Druckerei in Ramstein weiterzuleiten, sofern sie mir bis 31.8.2006 vorliegen. Der HATV übernimmt die Kosten, auch für einen etwa gewünschten Eindruck.

Die Plakate (sowie Bestellvordrucke) finden Sie auf der Internet-Seite des DTV, wenn Sie die Rubrik Sport und hier "Breitensport" aufrufen. Sollten Sie keinen Internet-Zugang haben, so lassen Sie es mich bitte wissen, weil Sie dann entsprechendes Informationsmaterial von mir erhalten.

### Trimm-Medaillen

Einige Vereine vergaben 2005 aus den Restbeständen des HATV Medaillen an die Teilnehmer sogenannter Trimm-Wettbewerbe. Besteht bei Ihnen ein Interesse daran, solche Medaillen, die ggf. bestellt werden müssten, auch in diesem Jahr beim Tag des Tanzens zu verteilen? Die Kosten würde ebenfalls der HATV tragen.

### Flyer

Wir haben die Absicht, speziell im Hinblick auf den Tag des Tanzens sowie manche weiteren Aktivitäten im 2. Halbjahr 2006 einen Flyer herauszugeben, in dem sämtliche Vereine genannt werden, die sich am Tag des Tanzens beteiligen. Voraussetzung dafür wäre allerdings, dass Sie uns bis spätestens 30. Juni 2006 eine Zusage für eine Beteiligung geben.

Antworten bitte an: Walter Otto, Eichenallee 5, 21465 Reinbek, Telefon 040 710 49 33, E-Mail: walter.otto@hatv.de

## Neuausschreibung der NTV-Landesmeisterschaften 2006

Hiermit werden die niedersächsischen Landesmeisterschaften in den Startklassen HGR-II D, C, B, A Latein u. Standard sowie in den Startklassen SEN D, C Latein für Sa, den 09.09.2006, erneut ausgeschrieben.

Die Bewerbungen sind bis zum 15. Mai 2006 an die NTV-Geschäftsstelle (Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel: (0511) 881515, Fax: (0511) 887946) zu richten.

Der vollständige Ausschreibungstext ist im Internet zu finden unter [www.ntv-tanzsport.de](http://www.ntv-tanzsport.de) Rubrik Infos.

THOMAS KITTA

## Neuer Vorstand im Bezirk Lüneburg

Die Mitgliederversammlung des Bezirksfachverband Lüneburg am 12. März hat folgende personelle Veränderungen im Vorstand ergeben: Die Herren Dobbertin und van Breen sind auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden. Für sie sind Reinhard Zahrtre als Vorsitzender und Christian Heidemann als Kassenwart neu in den Vorstand gewählt worden. Peter Müller als Sportwart und Christa Finkendey als Schriftführerin wurden in ihren Ämtern bestätigt. Alle Kontaktdaten finden Sie unter [www.ntv-tanzsport.de](http://www.ntv-tanzsport.de) in der Rubrik NTV/Organisation.

KS

## Aufruf zur Kleiderspende für den NTV-Nachwuchs

Wer hat Tanzbekleidung, die er oder sie gerne einem guten Zweck zuführen will? In den letzten Jahren haben die NTV-Nachwuchspaare zahlreichen Erfolge auch auf DTV-Ebene ertanzt, beispielhaft seien hier die WM-Qualifikation von Björn Langpaap und Elena Schmidt und die Bronzemedaille auf der DM Latein von Artjom Potapow und Darja Holavko genannt. Aber auch viele weitere Paare sind erfolgreich - und es gibt leider viele, bei denen die finanziellen Mittel arg beschränkt sind.

Deswegen möchten wir dazu aufrufen, gebrauchte Tanzbekleidung für solche Nachwuchspaare zu spenden. Die jungen Tänzer freuen sich über Kleider, Fräcke, Lateinzubehör und Schuhe - vielleicht hat jemand noch einen Frack oder ein Kleid im Schrank, kann oder möchte die Teile nicht verkaufen, aber den Nachwuchs damit unterstützen. Auch Strasssteine u.ä. oder Accessoires sind willkommen.

Jeder, der dem NTV-Nachwuchs helfen möchte, meldet sich bitte beim NTV-Jugendwart Roland Bahr, der mit Hilfe des Jugendvorstandes dafür sorgt, dass Ihre Spende auch beim richtigen Empfänger ankommt.

Danke für Ihre und Eure Mithilfe!

DAS NTV-PRÄSIDIUM



Fachgespräch am Rande der Jahreshauptversammlung des TSH (Bericht auf der nächsten Seite) zwischen Bundesjugendsprecher Florian Wilhelm (links) und Thorsten Süfke, JMD-Beauftragter für Nord und Ost. Foto: Dykow

# Zufriedene Mitglieder

## Jahreshauptversammlung des TSH

Die bei der Jahreshauptversammlung des TSH anwesenden Mitglieder bescheinigten den Mitgliedern des Präsidiums vollste Zufriedenheit. Bei allen wesentlichen Aussprachen wie z. B. zu den Präsidiumsberichten, zum Kassenbericht und zum Haushalt gab es keine Fragen. Dies überraschte selbst Dr. Tim Rausche, der beim Tagesordnungspunkt Haushalt zweimal nachfragte, ob es denn wirklich keine Fragen dazu gebe.

Diese zufriedenen Mitglieder brachten dann auch die vom Präsidium zur Wiederwahl anstehenden und vorgeschlagenen Präsidialämter, der 2. Vorsitzenden mit Gisela Böeck, des Schatzmeisters Torben Schneider, des Sportwartes Jes Christophersen und des Pressesprechers Peter Dykow ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen über die Bühne. Ebenso wurde Jörg Grigo als Jugendwart bestätigt.

In geheimer Wahl wurde Thomas Neller von den TSF Phoenix Lütjenburg für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt. Zusammen mit Michael Koops, der 2005 für zwei Jahre gewählt wurde, wird er die Kasse für 2006 prüfen.

Die vom Präsidium vorgeschlagenen Satzungsänderungen und auch die Änderung der Ehrenordnung wurden von der Versammlung beschlossen. Neu in der Ehrenordnung ist, dass der TSH neben der bronzenen auch eine silberne oder goldene TSH-Ehrendnadel an verdiente Mitglieder verleihen will.

Traditionell standen zu Beginn der Versammlung die Begrüßungsansprachen und Ehrungen auf dem Programm. Der Präsident des Landessportverbandes Schleswig-Holstein, Dr. Ekkehard Wienholtz, warnte in seinen Grußworten vor einer Liberalisierung des Sportwettenmarktes. Mit Blick auf ein für den 28. März angekündigtes Urteil des Bundesverfassungsgerichtes verwies der LSV-Präsident auf die negativen Konsequenzen für die Sportförderung. Über den Tanzsport führte er aus, dass der TSH zur Zeit der zwölftgrößte Verband in Schleswig-Holstein ist und 2005 einen Mitgliederzuwachs von drei Prozent verzeichnete.

Präsident Dr. Tim Rausche ehrte Hartmut Meier von den Flying Saucers Flensburg für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit



**Sportlerehrung bei der Jahreshauptversammlung: von links Ingrid und Helmut Schuran, Hendrik Stein und Solveig Horn, Dirk und Annika Kitzerow, Sabine Jacob und Thorsten Strauß, Sonja Hain und Tobias Thiele, Traute Waibl, Sportwart Jes Christophersen, Harald Waibl. Foto: Dykow**

als Vereinsvorsitzender. Gisela Böeck, TSH-Vizepräsidentin, erhielt für ihren langjährigen erfolgreichen Einsatz die DTV-Ehrendnadel in Bronze.

Sportwart Christophersen ehrte die Paare, die den TSH im Jahr 2005 überregional erfolgreich vertreten haben: Dirk und Annika Kitzerow (TSC Nord, 9. Platz bei der Weltmeisterschaft der Senioren I S), Helmut und Ingrid Schuran (Flensburger TC, 2. Platz bei der Serie

der Leistungsstarken 66), Harald und Traute Waibl (Team Altenholz, 6. Platz bei der Serie der Leistungsstarken 66), Tobias Thiele/Sonja Hain (TSC Nord, 2. Platz Deutschlandpokal der Hauptgruppe II S - Standard), Hendrik Stein/Solveig Horn (TSC Nord, 6. Platz Deutsche Meisterschaft der Senioren I S) und Thorsten Strauß/Sabine Jacob (TC Hanseatic Lübeck, 3. Platz Deutschlandpokal der Hauptgruppe II S - Standard).

Vizepräsidentin Gisela Böeck, gleichzeitig Beauftragte für das DTSA, ehrte die erfolgreichsten Vereine im DTSA Bereich: den Pokal für die meisten Abnahmen (125) erhielten die Tanzsportfreunde Phoenix Lütjenburg, den Pokal für die relativ zur Mitgliederzahl meisten Abnahmen erhielt die TSA des TV Trapenkamp.

Über Jazz- und Modern Dance (JMD) berichtete der JMD-Beauftragte Thorsten Süfke vom LTV Berlin. Diese Tanzsportart hat in Schleswig-Holstein noch nicht Fuß gefasst, wird aber bereits in vielen Bundesländern erfolgreich ausgeübt. In Gesamtbereich des DTV gibt es 440 Formationen. Auf Wunsch können Interessenten den Powerpoint-Vortrag per Mail erhalten.

Das Ziel, die Versammlung, die um 13:30 Uhr begonnen hatte, "um 15 Uhr zu beenden", erreichte Dr. Tim Rausche nicht ganz. Wie im Fluge wurde es 17 Uhr.

DYKOW



**Boris Exeler (Bundesjugendwart) ehrt Gisela Böeck mit der DTV-Ehrendnadel in Bronze**

Der Jugendvorstand  
von links: Jörg Grigo  
(Jugendwart), Henry  
Deising (Jugend-  
schriftführer), Florian  
Wilhelm (stellvtr.  
Jugendwart), Ulrike  
Kasper (Jugend-  
sprecherin), Carsten  
Schmechel (Jugend-  
medienwart), Torben  
Schneider (Jugend-  
schatzmeister), Hol-  
ger Bernin (Jugend-  
breitensportwart).  
Foto: Dykow



# Neue Jugendsprecherin bei der TSJSH

## Delegiertenversammlung der Tanzsportjugend

Am 26. März fand in entspannter Atmosphäre die Delegiertenversammlung der Tanzsportjugend Schleswig-Holstein statt. Landesjugendwart Jörg Grigo begrüßte die Delegierten der einzelnen Tanzvereine, die nicht sehr zahlreich erschienen waren.

Jörg Grigo ließ das Jahr 2005 Revue passieren und berichtete unter anderem über die Fahrten, die Trennung von Andrej Plotkin/Denise Herber (TSG Creativ Norderstedt) und die Baltic-Youth-Open.

Bundesjugendsprecher Florian Wilhelm beklagte, dass auch im Jahr 2005 die Jugendfahrten nur spärlich besetzt waren und hofft auf eine regere Teilnahme bei den Fahrten 2006. Außerdem berichtete er über den Mannschaftskampf in Duisburg (TNW-Pokal), bei dem zwei Mannschaften von der TSA des 1. SC Norderstedt starteten und eine Mannschaft den Anschlussplatz zur Endrunde erlangte. Jugend-Breitensportwart Holger Bernin berichtete über die missliche Lage im Jugendbreitensport. In seinem Bericht bedauerte Bernin, dass die jährliche Breitensportmeisterschaft im Juni 2005 mangels Beteiligung abgesagt werden musste.

Die Wahlen verliefen wie erhofft reibungslos. Jörg Grigo wurde einstimmig zum Landesjugendwart wiedergewählt. Für den im Herbst aus persönlichen Gründen zurückgetretenen

Landesjugendsprecher ergänzte sich der Jugendausschuss, indem er Ulrike Kasper mit ins Boot holte. Ulrike wurde einstimmig von den Delegierten zur Landesjugendsprecherin gewählt. Als letztes stand der Kassenwart zur Wahl. Der bisherige Kassenwart Torben Schneider, der auch im TSH-Präsidium Schatzmeister ist, wurde einstimmig wiedergewählt.

Auch in diesem Jahr finden die bekannten Tanz-Fahrten statt. Dabei sind die Fahrten zum 16-Plus-Pokal vom 28. bis 30. April, zum Summer Dance Festival vom 2. bis 4. Juni, zum TNW Pokal (8. bis 10. Dezember) und zum Jörg-Siegwart-Pokal (Januar 2007).

Die Tanzsportjugend Schleswig-Holstein wird in diesem Jahr die Breitensportmeisterschaft im Blau-Gold Itzehoe veranstalten. Diese Meisterschaft soll künftig durch Schleswig-Holstein touren. Hier soll die Breitensportmeisterschaft an Vereine vergeben werden, die bisher keine oder wenige Turniere veranstalten. Premiere in diesem Jahr hat die Veranstaltung "Fun Dance". Diese Veranstaltung ist ein Wettkampf für Videoclip- und Hip Hop-Mannschaften. Die "Fun Dance" findet am 7. Oktober in der Sporthalle der Kooperativen Gesamtschule Elmshorn statt.

Landesjugendwart Jörg Grigo bittet die Schleswig-Holsteiner Vereine, sich um Deut-

sche Meisterschaften oder Deutschland Pokale zu bewerben. Als Beispiel führte Jörg die Deutsche Meisterschaft der Junioren II B Kombination an, die auf Grund Ihrer Größe in fast jedem Saal stattfinden kann. Ein Beweis dafür ist der TGC Schwarz-Rot Elmshorn, der am 29. April diese Meisterschaft zum dritten Mal ausrichtet.

Für das vergangene Berichtsjahr legte die TSJSH ein ausführliches und medienwirksames Berichtsheft vor.

SCHMECHEL

Der Nord-Tanzsport erscheint monatlich als eingetragte Beilage des Tanzspiegels.  
Herausgeber: Landestanzsportverband Bremen e.V. (LTVB), Hamburger Tanzsportverband e.V. (HATV), <http://www.hatv.de>  
Tanzsportverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. (TMV), Niedersächsischer Tanzsportverband e.V. (NTV), Tanzsportverband Schleswig-Holstein e.V. (TSH).

Redaktion: Ulrike Sander-Reis, Tanzwelt Verlag (Leitung)  
Lars Kück (LTV Bremen), Helga Fuge (HATV), Heike Merten, komm. (TMV), Dr. Katharina Swinka (NTV), Peter Dykow (TSH).

Alle weiteren Angaben: siehe Impressum Tanzspiegel.  
Titel-Gestaltung: Peter Dykow